



HALLE, EV. HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK, 2019, OPUS 699

Neubau, III+P/29 (darin 4 Ext.) + 7 Transmissionen

In der feinen, aber kleinen Aula im Neubau der Hochschule entstand ein Konzert-, Prüfungs- und Unterrichtsinstrument. Es sollte möglichst vielseitig – im besten Sinne universal – aber nicht beliebig sein. Die Disposition inspiriert sich aus dem mitteldeutschen Orgelbau des Spätbarock und der Romantik und führt sie in die weite dynamische Bandbreite der symphonischen Orgelmusik fort. Die klanglichen Möglichkeiten wurden erweitert, indem Bourdon 16' und Tromba 16' in bis zu 3 Tonlagen von 3 verschiedenen Klaviaturen angespielt werden können; außerdem haben die beiden Pedalregister je eine mechanische Extension.

Die Orgel für junge Menschen sollte jung und modern erscheinen: die

schräge trapezförmige Raumform greift der Prospektentwurf auf und führt sie bis in den Spieltisch und die Orgelbank weiter (Entwurf Dr. Klaus-Jürgen Schöler, Dresden). Das kräftige Blau findet sich im Raum an der gegenüberliegenden Wand wieder. Ein Kunststück war die Konstruktion der großen Orgel auf dem kleinen Raum: links Hauptwerk und Positiv, rechts Pedal und dahinter das große Schwellwerk – und trotzdem Stimmgänge zu allen Werken, teils in zwei Ebenen. Die Spieltrakturen sind mechanisch (außer Bourdon 16' und Tromba 16'), die Registertraktur elektrisch mit einer leistungsfähigen Setzeranlage mit Touchscreen-Bedienung für das Anlegen einer quasi unbegrenzten Nutzerzahl im Hochschulbetrieb.



DISPOSITION

I. Manual	C-c'''	II. Manual	C-c'''	III. Manual-SW	C-c'''	Pedal	C-f
Bourdon	16' *	Rohrflöte	8'	Bourdon	16'	Subbaß	16'
Principal	8'	Quintadena	8'	Geigenprincipal	8'	Bourdon	16' *
Flauto amabile	8'	Principalflöte	4'	Flauto traverso	8'	Principalbaß	8'
Liebl. Gedackt	8' *	Nasat	2 2/3'	Viola d'amour	8'	Baßflöte	8' Ext.
Octave	4'	Waldflöte	2'	Vox coelestis	8' c°	Gedacktbaß	8' *
Superoctave	2'	Terz	1 3/5'	Liebl. Gedackt	8' Ext.	Choralbaß	4' Ext.
Mixtur	2-3fach 11/3'	Larigot	1 1/3'	Fugara	4'	Flötenbass	4' *
Tromba	8'	- Tremulant		Flauto dolce	4'	Trombone	16' Ext.
				Violine	2'	Tromba	8' **
				Cor anglais	16'	Corno	4' **
				Oboe	8'		
				- Tremulant			

* Transmission aus Bourdon 16' mit Extension 8'

** Transmission aus Tromba 8' mit Extension 16'

6 Normalkoppeln (wechselwirkend als Registerzüge und Tritte, alle mechanisch)
 Superkoppel III-III (als Registerzug, mechanisch)
 Setzeranlage mit den üblichen Drückern und Tritten sowie Bedien-Tablet, unbegrenzte Speicherzahl
 Schwelltritt III (mit Spreizung im Pianobereich, Richtungsumschalter und Handregler)

Walze; Walze an (Tritt)
 Digitalanzeigen für Setzer, Walze und Schweller
 a' = 441 Hz bei 21° C, gleichschwebend
 Orgelelektronik System Eule (OSE)
 Schleifladen, Einzeltonlader für Bourdon und Tromba
 1.597 Pfeifen

Hermann Eule Orgelbau

Hermann Eule Orgelbau
 Bautzen GmbH

Wiltbener Straße 6
 D-02625 Bautzen
 Tel. 0049-(0)3591-304576
 Fax 0049-(0)3591-304565

Mail: kontakt@euleorgelbau.de
 Web: www.euleorgelbau.de

